

AM Heller betr. Förderung des Breitbandausbaus (gestellte Anfragen der letzten Sitzung bezüglich WLAN)

Antwort:

Diesbezüglich erfolgt noch eine Mitteilung.

AM Marx betr. Breitbandausbau

1. Bürgern wurde von Telekommitarbeitern erzählt, dass sie das schnelle Internet bei der Telekom nicht erhalten können, sondern dafür zu Netcologne wechseln müssten

Stimmt diese Aussage?

Antwort:

Es kann nicht sein, dass Telekomkunden zu Netcologne wechseln müssen, um ein schnelleres Internet zu bekommen. Diese sollten bei ihrem Anbieter darauf bestehen, dieses zu erhalten und einen Termin genannt zu bekommen.

2. Könnte die Stadt dies nochmals mit Netcologne klären, da man Kunden im Telekomshop gesagt hat, man müsste für schnelleres Internet zu Netcologne wechseln?

Antwort:

Die Wirtschaftsförderung wird gebeten dies mit der Telekom zu klären.

AM Kleinekathöfer betr. Warnung in der Presse seitens der Stadtverwaltung vor dubiosen Energieberatern. In Bornheim sammelt ein dubioser Verein für Kinder- und Jugendarbeit. Wird seitens der Stadt nur auf Hinweis von der Polizei gewarnt oder würde auf Grund eines solchen Hinweises auch eine Warnung weitergeben?

Antwort:

Die Stadt warnt nur, wenn städtische Aufgaben berührt sind.

Sonst sind die Hinweise an die Polizei zu geben, da diese dann über die Presse informiert.

AM Hanft betr. Thema Wohnen; Handlungskonzept für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis in einer Art Regionalplan auf den Weg zu bringen

Sind diesbezüglich schon Überlegungen auf den Weg gebracht worden?

Antwort:

Es gibt von Seiten des Kreises in Abstimmung mit den Kommunen dieses Wohnungskonzept für den Kreis, welches von der Kreissparkasse unterstützt wird. Dies ist auf den Weg gebracht und wird vom Kreis federführend umgesetzt.